

RATGEBER

für Angehörige,
Betroffene und
Fachleute



Renate Vöhringer | Katharina Kistler

Periphere Fazialisparese

Ein Ratgeber für Betroffene



Schulz-
Kirchner
Verlag

Die Autorinnen



Renate Vöhringer

absolvierte 1999 ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Logopädin in Augsburg. 2018 schloss sie den Studiengang Logopädie an der PH Weingarten mit dem Bachelor of Arts ab. Sie ist diplomierte Legasthenie-trainerin und arbeitet seit vielen Jahren in einem interdisziplinären Therapiezentrum in Weingarten. Darüber hinaus lehrte sie mehrere Jahre nebenberuflich als Dozentin

an der Berufsfachschule für Logopädie in Friedrichshafen. Seit 2020 ist sie in der Praxisgemeinschaft für Logopädie und akademische Sprachtherapie in Ravensburg selbstständig tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Versorgung neurologisch erkrankter Menschen. Aktuell arbeitet sie an einer bundesweiten Aphasie-Studie der Universität Greifswald mit.



Katharina Kistler

schloss 2010 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin am Berufsbildungszentrum des Klinikums Ingolstadt ab. Seitdem arbeitete sie in verschiedenen Praxen des Logopädiernetzes Oberschwaben sowie Einrichtungen und Pflegeheimen. Berufsbegleitend belegte sie den Studiengang Logopädie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten und erwarb 2018

den Bachelor of Arts. Aktuell ist sie im Therapiezentrum Weingarten in einem interdisziplinären Team tätig. Über die Jahre sammelte sie Erfahrung in der Versorgung neurologischer Patienten, wie z. B. in der Behandlung von peripheren Fazialispareisen.

Renate Vöhringer | Katharina Kistler

Periphere Fazialisparese

Ein Ratgeber für Betroffene

RATGEBER

für Angehörige, Betroffene und Fachleute

Renate Vöhringer | Katharina Kistler

Periphere Fazialisparese

Ein Ratgeber für Betroffene



Schulz-
Kirchner
Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.skvshop.de

1. Auflage 2023

ISBN 978-3-8248-1315-5

eISBN 978-3-8248-9864-0

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2023

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner

Titelfoto: © art_zzz – Adobe Stock

Zeichnungen: Marie Bogenrieder und Katharina Kistler

Lektorat: Doris Zimmermann

Umschlagentwurf und Layout: Petra Jeck, Susanne Koch

Druck und Bindung: Plump Druck & Medien, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Ratgeber sind von den Verfasserinnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasserinnen bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de.

| Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Anatomie und Physiologie des N. facialis – nicht nur verantwortlich für unser Lächeln	11
Unser Nervensystem – allgemeine Grundlagen	11
Aufbau, Verlauf und Funktion des N. facialis.	13
Die Gesichtsmuskulatur und ihre Funktionen.	14
Die Gesichtsmuskulatur und ihre Besonderheiten	17
Ursachen der peripheren Fazialisparese – kündigt sie sich an?	19
Wie lassen sich die Ursachen der peripheren Fazialisparese einteilen?	19
1. Entzündliche Lähmungen	19
2. Virale und bakteriell bedingte Lähmungen	21
3. Tumorbedingte Lähmungen	21
4. Traumatisch bedingte Lähmungen	21
Gibt es Risikofaktoren, die eine periphere Fazialisparese begünstigen?	21
Kann eine periphere Fazialisparese wiederholt auftreten?	22
Früherkennung und mögliche Prävention	23
Formen der Fazialisparese	24
Zentral oder peripher	24
Schlaff oder spastisch.	25
Komplett oder inkomplett	26
Akut oder chronisch	26
Idiopathisch oder symptomatisch	27
Klinik der Fazialisparese – was zeigt sich nicht auf den ersten Blick?	28
Der erkrankte Nerv – in welchem Tempo können sich die ersten Symptome entwickeln?	28
Welche Auswirkungen zeigen sich im Gesicht?	28
Welche indirekten Folgen ergeben sich durch die nicht funktionsfähige Mundmuskulatur?.	31
Welche Symptome kann ein Betroffener darüber hinaus wahrnehmen?	31
Wie erklären sich diese?	31
Welche Auswirkungen kann die periphere Fazialisparese auf psychischer und psychosozialer Ebene haben?	32

Die Phasen der Erholung – die Prognose der peripheren Fazialisparese	34
Wie verläuft die Erholung einer peripheren Fazialisparese?	34
Was, wenn die Erholungsphase nicht mit der vollständigen Genesung endet?	35
Die Prognose einer peripheren Fazialisparese – was wirkt sich begünstigend aus?	36
Diagnostik und Therapie der peripheren Fazialisparese: ein Behandlungsfeld der Logopädie	38
Wie sieht eine individuell ausgerichtete therapeutische Herangehensweise aus?	39
1. Die logopädische Diagnostik – Anamnese und Befunderhebung	39
2. Logopädische Therapie	42
Wenn beim Lächeln das Auge zwinkert – Fehlheilung bei chronischer Fazialisparese.	51
Wie kommt eine Fehlheilung zustande?	51
Welche Symptome kennzeichnen die Fehlheilung?	52
Lässt sich eine Fehlheilung verhindern?	53
Therapeutisches Handeln im Kontext einer Fehlheilung	54
Wie können Sie als Betroffener Ihre Genesung unterstützen?	56
Was können Sie tun, solange noch keine Bewegungen spür- und sichtbar sind?	56
Was können Sie tun, sobald sich die ersten Bewegungen zeigen?	59
Was können Sie tun, wenn sich die Erholung des N. facialis nicht wie gewünscht zeigt?	60
Was können Sie als Arzt unterstützend tun?	62
Die periphere Fazialisparese – eine Erkrankung zwischen zwei Fachgebieten	62
Was wünschen sich Betroffene von Ihnen?	62
Therapeutische Behandlung – ja oder nein?	63
Die periphere Fazialisparese – durch die ICF mehr als eine medizinische Diagnose	64
Was ist die ICF?	64
Was sind die Ziele der ICF?	65
Welche Bedeutung hat die ICF für die Versorgung der peripheren Fazialisparese?	65
Infos und Verbände.	67
Literaturverzeichnis	68